

# Inhalt

1	Einleitung	11
1.1	Ein Fall für die Literaturwissenschaft	11
1.2	Körperbau: Darlegung des Korpus und der Gliederung	21
2	Operationsbesteck: Vorbemerkungen zur Behandlung (nicht-)literarischer Texte	25
2.1	Wenn die Sprache Körper hat: Die Metapher	25
2.2	Mitfiebern: Ein Wort zu Wirkung, Rezeption und Identifikation	32
2.3	Arzt, Autor, Erzähler, Ich und Co. Unbekannte Instanzen in bekannten Rollen	34
2.4	Schönheitschirurgie: Sprachliche Glättung	41
3	Persönlichkeitsentwicklung: Geschichte und Gesichter der Fallerzählung in Psychoanalyse und Psychiatrie	45
3.1	19. Jahrhundert und erste Hälfte des 20. Jahrhunderts Fokus: Freuds Fallnovellen	45
3.2	Freuds Erben: Zwei psychoanalytische Fallgeschichten	54
	A. <i>Der Flieger</i>	57
	B. <i>Die Reminiszenz in der Halluzination</i>	70
3.3	Zwischen Theorie und Praxis: Der Lehrbuchfall	81
3.4	Zustand kritisch: Wissenschaftshistorisches Intermezzo zur Überlebensfähigkeit der Fallerzählung	87
3.5	Die Flucht der Fallgeschichte in die (Populär-)Literatur	95
	A. <i>Der Koryphäenkiller</i> – (k)eine Fallgeschichte	97
	B. <i>Love's Executioner</i> : Literarisierung auf Amerikanisch	111
3.6	Therapie verkehrt: <i>Raumlicht: Der Fall Evelyne B.</i>	127
4	Patient Gehirn: Die Fallgeschichte in den Neurowissenschaften	151
4.1	Die Funktion der Fallgeschichte in den Neurowissenschaften in idealistischer Lesart: Möglichkeiten zur Überschreitung von Fachgrenzen	151
4.2	Die Funktion der Fallgeschichte in den Neurowissenschaften in pragmatischer Lesart: Möglichkeiten zur öffentlichkeitswirksamen Positionierung des eigenen Fachs	157
4.3	Oliver Sacks, Alexander Lurija und die Romantische Wissenschaft	165
4.4	Exkurs: Lurijas neuropsychologische Portraits	170

4.5	Oliver Sacks' Kurz(fall)geschichten . . . . .	182
	A. <i>The Autist Artist</i> , der Krankheit auf der Spur . . . . .	183
	B. <i>The Mountain</i> , eine Novelle . . . . .	198
	C. <i>A Leg to Stand On</i> : „The patient might not speak, the doctor might not hear“ . . . . .	214
	D. Exkurs: Begriffe auf Umwegen. Aus der Erzählung in den Fachdiskurs . . . . .	236
4.6	Erfolg auf Rezept: Die Fallgeschichten Ramachandrans . . . . .	250
5	Im Spiegel der Seele: Die verrückte Selbstdarstellung . . . . .	273
5.1	<i>Tief im Hirn</i> – Helmut Dubiels Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper . . . . .	280
5.2	Vom Mund in die Hand: Verständigungstexte . . . . .	292
	A. Peter Sloterdijks <i>Kündigungen</i> und Natascha Wdowins <i>Niemandsmensch</i> . . . . .	296
	B. Dwascha Wiechowskis <i>Ein Tag von allen (Steinhof, Pavillon 5)</i> . . . . .	306
	C. Exkurs: Die Frau zum Verschwinden bringen. Maria Erlenbergers <i>Der Hunger nach Wahnsinn</i> . . . . .	315
5.3	Selbstsektion: Cameron Wests <i>First Person Plural</i> . . . . .	320
5.4	Autistische Wahrnehmung und Wahrnehmung des Autismus: Axel Brauns <i>Buntschatten und Fledermäuse</i> . . . . .	333
6	Rückblick . . . . .	349
7	Quellen . . . . .	355
	Danksagung . . . . .	375